Mindestabnahme: Information

Sehr geehrte Abnehmerin !
Sehr geehrter Abnehmer !

Leider haben Sie im abgelaufenen Geschäftsjahr weniger als die vertraglich vereinbarten 66%, der berechneten Wärmemenge, abgenommen. Da das Projekt „Fernwärme“ auch mit öffentlichen Mitteln finanziert worden ist, werden wir in unregelmäßigen Abständen kontrolliert. Bei einer dieser Überprüfungen wurden wir unmißverständlich aufgefordert, unbedingt die vertraglich vereinbarte Mindestabnahme zu verrechnen, da die Wirtschaftlichkeit sonst nicht gegeben ist. Um alle Förderungen zu erhalten ist die Wirtschaftlichkeit ein wesentlicher Teil der Förderbedingungen. Wir sehen uns daher gezwungen die Mindestverrechnung, wie im Wärmeliefervertrag vereinbart, durchzuführen.

Das heißt, ab dem Geschäftsjahr wo Sie die gesamten 12 Monate angeschlossen waren, tritt diese Regelung in Kraft (Anmerkung: ein Geschäftsjahr geht bei der FWG immer von 1.7. bis 30.6 des nächsten Jahres). Dieser Fall ist bei Ihnen eingetreten. Bitte entnehmen Sie die genauen Verbrauchs- und Verrechnungsdaten der Hauptabrechnung bzw. dem Blatt „Verbrauchsermittlung“.

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Johannes Scherndl
Für die FWG